

Cecilia A. Essau

# **Depression bei Kindern und Jugendlichen**

**Psychologisches Grundlagenwissen**

Mit 21 Abbildungen, 41 Tabellen und 139 Übungsfragen

2., überarbeitete Auflage

Ernst Reinhardt Verlag München Basel

Prof. Dr. *Cecilia A. Essau*, Professorin für Entwicklungspsychopathologie an der Roehampton University, London. Von der Autorin im Ernst Reinhardt Verlag außerdem lieferbar:

Essau/Conradt: Aggression bei Kindern und Jugendlichen. UTB-M.

ISBN 978-3-8252-2602-2

Essau: Angst bei Kindern und Jugendlichen. UTB-M.

ISBN 978-3-8252-2398-4

Barrett/Webster/Turner: Freunde für Kinder.

*Gruppenleitermanual* – Trainingsprogramm zur Prävention von Angst und Depression. Übers. u. bearb. von C. A. Essau u. J. Conradt. DIN A4. Mit Kopiervorlagen. ISBN 978-3-497-01640-2

*Arbeitsbuch für Kinder*. Übers. und bearb. von C. A. Essau u. J. Conradt. DIN A4. ISBN 978-3-497-01641-9

Titelfoto: Luke Golobitsh, Bonn

*Hinweis:* Soweit in diesem Werk eine Dosierung, Applikation oder Behandlungsweise erwähnt wird, darf der Leser zwar darauf vertrauen, dass die Autoren große Sorgfalt darauf verwandt haben, dass diese Angabe dem Wissensstand bei Fertigstellung des Werkes entspricht. Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen oder sonstige Behandlungsempfehlungen kann vom Verlag jedoch keine Gewähr übernommen werden. — Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnungen nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

UTB-ISBN 978-3-8252-2294-9

ISBN 978-3-497-01921-2

© 2007 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Einbandgestaltung: Atelier Reichert, Stuttgart

Satz: Rist Satz & Druck GmbH, Ilimmünster

Druck: Ebner & Spiegel, Ulm

Printed in Germany

ISBN 978-3-8252-2294-9 (UTB-Bestellnummer)

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München

Net: [www.reinhardt-verlag.de](http://www.reinhardt-verlag.de) E-Mail: [info@reinhardt-verlag.de](mailto:info@reinhardt-verlag.de)

# Inhalt

Vorwort und Danksagung zur 1. Auflage .....	9
Einleitung .....	11
<b>I Merkmale der Depression .....</b>	<b>15</b>
<b>1 Beschreibung und Klassifikation depressiver Störungen .....</b>	<b>17</b>
1.1 Depressive Störungen .....	20
1.1.1 Major Depression .....	20
1.1.2 Dysthyme Störung .....	23
1.2 Bipolare Störungen .....	24
1.3 Andere affektive Störungen im DSM-IV .....	28
1.4 Übungsfragen zum 1. Kapitel .....	29
<b>2 Erhebungsmethoden und Diagnostik .....</b>	<b>30</b>
2.1 Diagnostische Interviewschemas .....	30
2.2 Selbstbeurteilungs-Fragebögen .....	36
2.3 Ratings von Bezugspersonen .....	38
2.4 Verhaltensbeobachtung .....	38
2.5 Familienevaluation .....	40
2.6 Maße für mit Depression zusammenhängende Konstrukte .....	41
2.7 Psychosoziale Beeinträchtigung .....	42
2.8 Übungsfragen zum 2. Kapitel .....	45
<b>3 Epidemiologie .....</b>	<b>46</b>
3.1 Häufigkeiten von Depression .....	47
3.2 Depression und Geschlecht .....	55
3.3 Depression und Alter .....	59
3.4 Depression und Pubertät .....	61
3.5 Übungsfragen zum 3. Kapitel .....	64
<b>4 Komorbidität .....</b>	<b>65</b>
4.1 Komorbidität depressiver Störungen .....	65
4.2 Alter bei Störungsbeginn und zeitliche Abfolge der Störungen ...	68
4.2.1 Zeitliche Abfolge depressiver Störungen .....	69
4.2.2 Zeitliche Abfolge von Depression und Angst .....	69
4.3 Mögliche Erklärungen für Komorbidität .....	71
4.4 Klinische Auswirkungen von Komorbidität .....	73
4.5 Übungsfragen zum 4. Kapitel .....	78

<b>5</b>	<b>Psychosoziale Beeinträchtigung und Inanspruchnahme von Gesundheitsdiensten der psychosozialen Versorgung</b> . . . .	79
5.1	Inanspruchnahme von Gesundheitsdiensten bei Depression . . . . .	82
5.2	Übungsfragen zum 5. Kapitel . . . . .	87
<b>6</b>	<b>Verlauf</b> . . . . .	88
6.1	Studien zur Untersuchung des Verlaufs depressiver Störungen . .	88
6.1.1	Klinische Studien . . . . .	88
6.1.2	Hochrisiko-Studien . . . . .	92
6.1.3	Epidemiologische Studien . . . . .	92
6.2	Dauer der depressiven Episoden . . . . .	94
6.3	Raten und Prädiktoren von Genesung . . . . .	96
6.4	Rückfallraten und -prädiktoren . . . . .	99
6.5	„Switch Rates“ von Depression zur Bipolaren Störung . . . . .	100
6.6	Übungsfragen zum 6. Kapitel . . . . .	101
<b>II</b>	<b>Theorien und Risikofaktoren</b> . . . . .	103
<b>7</b>	<b>Entstehungsmodelle von Depression</b> . . . . .	105
7.1	Kognitiv-behaviorale Modelle . . . . .	105
7.1.1	Die Kognitive Theorie von Beck . . . . .	105
7.1.2	Das Modell der gelernten Hilflosigkeit . . . . .	106
7.1.3	Problemlösungsmodelle . . . . .	108
7.1.4	Das zweidimensionale Kontrollmodell . . . . .	109
7.1.5	Das assoziative Netzwerk-Modell von Bower . . . . .	110
7.1.6	Die Differentielle-Aufmerksamkeits-Hypothese von Teasdale . .	111
7.1.7	Rehms Selbstkontrollmodell der Depression . . . . .	112
7.1.8	Das „Competency-Based-Model“ . . . . .	113
7.1.9	Verstärker-Verlust-Modell der Depression . . . . .	113
7.2	Psychoanalytische bzw. psychodynamische Modelle . . . . .	114
7.3	Multifaktorielle Modelle . . . . .	116
7.3.1	Das Integrative Modell . . . . .	116
7.3.2	Das multifaktorielle Modell . . . . .	118
7.4	Übungsfragen zum 7. Kapitel . . . . .	120
<b>8</b>	<b>Familiäre Faktoren</b> . . . . .	121
8.1	Mechanismen zur Erklärung der familiären Häufung von Depression . . . . .	122
8.2	Studien mit depressiven Eltern . . . . .	124
8.3	Studien mit Kindern depressiver Eltern . . . . .	127
8.4	Beobachtungsstudien und Depression . . . . .	129
8.5	Familiäre Interaktion . . . . .	133
8.6	Übungsfragen zum 8. Kapitel . . . . .	136

---

<b>9</b>	<b>Kognitive Faktoren</b> .....	137
9.1	Kognitionen bei depressiven Jugendlichen .....	138
9.2	Kognitive Faktoren und der Verlauf von Depression .....	144
9.3	Übungsfragen zum 9. Kapitel .....	146
<b>10</b>	<b>Lebensereignisse und Bewältigungsstrategien</b> .....	147
10.1	Lebensereignisse und der Verlauf von Depression .....	152
10.2	Mechanismen und Prozesse .....	152
10.3	Übungsfragen zum 10. Kapitel .....	157
<b>III</b>	<b>Prävention und Intervention</b> .....	159
<b>11</b>	<b>Psychologische Prävention und Intervention</b> .....	161
11.1	Kognitive Verhaltenstherapie .....	161
11.1.1	Der „Adolescent Coping with Depression Course“ (CWD-A) ..	164
11.1.2	Das „Primary and Secondary Control Enhancement Training Program“ (PASCET) .....	169
11.1.3	Das „Problem Solving for Life Program“ .....	174
11.2	Präventionsprogramme für Kinder mit hohem Risiko .....	178
11.2.1	„Lust An Realistischer Sicht & Leichtigkeit Im Sozialen Alltag“ (LARS & LISA) .....	178
11.2.2	Das „New Beginnings Program“ .....	179
11.2.3	Das Präventionsprogramm für Kinder depressiver Eltern .....	182
11.3	Psychoanalytische bzw. psychodynamische Ansätze .....	184
11.3.1	Spieltherapie .....	184
11.4	Familientherapie .....	185
11.4.1	Die „Family Therapy for Depressed Adolescents“ .....	185
11.4.2	Interpersonale Psychotherapie .....	186
11.4.3	Die „Interpersonal Family Therapy“ .....	187
11.5	Effektivität der psychologischen Interventionen bei Jugendlichen	189
11.6	Übungsfragen zum 11. Kapitel .....	195
<b>12</b>	<b>Psychopharmaka</b> .....	197
	Glossar .....	199
	Literatur .....	205
	Sachverzeichnis .....	223